Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264371

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Theodor-Neubauer-Straße 36

Gem. * Fl-stck. * Flur Crottendorf * 37

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Kohlhändler Gustav Wittig stellte im April 1887 den Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses nebst kleinem frei im Hof stehenden Waschhaus. Bereits am 15. September des Jahres konnten die von Architekt A. Stehmann gefertigten Pläne umgesetzt und die Fertigstellung der Unternehmung angezeigt werden. In den Stockwerken standen hernach je zwei kleine Logis zur Abmietung, im Erdgeschoss wegen des linksseitigen Durchgangs, von dem aus übrigens eine direkte Verbindung ins Treppenhaus bestand, nur eine Wohnung. Als Besonderheit ist zu bemerken, dass das Gebäude auf dem Grundriss eines Parallelogramms aufgeführt wurde. In der Gestaltung zeigt sich ein verputzter Natursteinsockel, ein genutetes Erdgeschoss sowie eine dem Stil des Historismus verpflichtete Schaufront in den oberen Etagen. Gesimse, Verdachungen und Stuckkonsolen bringen auch optisch das Gleichgewicht in den Fassadenaufbau des mit nur fünf Fensterachsen sehr schmalen Hauses. Eine fünfte Wohnetage lag hinter der mit Schiefer verkleideten Mansarde; die profilierte Traufe besaß ehamls Stuckkonsolen, das Dach eine Ziegeldeckung. Das Gebäude ist saniert; es besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2025, 2026

Datierung 1887 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09264371 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.